

SPORTNOTIZEN

TISCHTENNIS

TSV Kirchbrak III feiert Pokalsieg

KREIS HOLZMINDEN (mp). Mit einem in dieser Höhe überraschenden Ergebnis holte sich der TSV Kirchbrak III den Tischtennis Kreispokalsieg 2018 der Damen. Die Lennetalerrinnen setzten sich mit 4:0 gegen den MTV Lüerdisen durch, bei denen allerdings Spitzenspielerin Melanie Küster nicht zum Einsatz kam. In der Punktspielrunde steht der MTV Lüerdisen weit vor dem TSV Kirchbrak – beim Endspiel aber ließen die Lennetalerrinnen nur drei Satzgewinne des MTV Lüerdisen zu. Nur im Doppel ging es über die volle Distanz. Spielbericht: N. Helm – Patermann 3:1, M. Helm – Sakel 3:0, Timmermann – Kurpinski 3:0, Helm/Helm – Sakel/Kurpinski 3:2 (11:7).

VOLLEYBALL

Ende einer verkorksten Saison

GOLMBACH (r). Nach dem 135-minütigen Fünf-Satz-Krimi zwischen dem MTV Bad Pyrmont II und dem TSV Halle begann für den FC Herta Lütgenade/Warbsen das letzte Saisonspiel in der Volleyball-Bezirksklasse der Frauen erst um 18.15 Uhr. Entsprechend schwer fiel es den Gästen, überhaupt ins Spiel zu finden. Gute Angaben der Gegnerinnen und eine schlechte Annahme des FC ließen einen vernünftigen Spielaufbau nicht zu, und schnell gingen die ersten beide Sätze verloren (14:25 und 11:25). Erst im dritten Satz platzte der Knoten. Es entwickelte sich endlich ein ausgeglichenes Spiel. Auch wenn es mit 19:25 am Ende nicht zum Satzgewinn reichte, nahm die verkorkste Saison so zumindest ein versöhnliches Ende. FC Herta: Sinje Kluge-Severin, Sabrina Häder, Maren Drewczynski, Sike Gömann, Madeleine Rumpetin, Annika Sauthoff, Miriam Sauthoff und Christine.

FUSSBALL

SV Holzminden spielt nicht

HOLZMINDEN (ue). Es bleibt dabei: Der SV Holzminden kommt in der Fußball-Bezirksliga einfach nicht in die Gänge. Auch das Spiel gegen den SC Harsum, angesetzt für den heutigen Dienstag, 20. März, 19.30 Uhr, musste abge sagt werden. Damit steht der Elf von Trainer Michael Lotze ein heißer Mai bevor. Am Dienstag, 1. Mai, ist das Heimspiel gegen den VfL Nordstemmen angesetzt, Spielbeginn ist um 15 Uhr. Am Dienstag, 8. Mai, findet um 19 Uhr das Spiel gegen Eintracht Afferde statt. Am Dienstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr wird das Heimspiel gegen den MTV Almstedt nachgeholt. Damit muss der SV Holzminden im Mai sieben Spiele bestreiten.

FUSSBALL

Punktspiel beginnt eine Stunde früher

BEVERN (ue). Das Punktspiel der Fußball-Kreisliga zwischen dem MTV Bevern und Tuspo Grünenplan wird zeitlich um eine Stunde vorgezogen. Angesetzt war die Begegnung für Sonnabend, 31. März, 15 Uhr. Neuer Anstoßtermin ist nun bereits um 14 Uhr.

MTV Holzminden verliert Krimi

Handball-Regionsliga Herren

HOLZMINDEN (r). Nach einer spannenden und umkämpften Regionsliga-Partie mussten sich die Handballer des MTV Holzminden den Gästen von der HSG Wennigsen/Gehrden II mit 25:26 geschlagen geben und verpassten so den erhofften Sprung auf den vierten Tabellenplatz. Dabei hatte sich die Personalsituation sichtlich entspannt, so konnte MTV-Trainer Klingemann auf fast alle Spieler zurückgreifen. Trotzdem erwischten die Gäste den wesentlich besseren Start und führten schnell 3:0. Doch die Holzmindener ließen sich davon nicht beeindrucken, glichen aus und konnten in der 9. Minute sogar mit 4:3 in Front gehen. Danach war es eine absolut ausgeglichene Partie auf Augenhöhe. Zwar konnte der Gastgeber immer wieder mit einem Tor in Führung gehen, doch die HSG blieb meist postwendend aus. Erst in der 25. Minute gelang dem MTV bei eigener Unterzahl ein Zwei-Tore-Vorsprung. Doch auch dieser sollte nicht lange halten. Der Gast nutzte in der Phase kurz vor der Pause einige Unachtsamkeiten der Holzmindener entschlossen aus und konnte dadurch mit einer 14:13-Führung in die Halbzeit gehen.

Auch nach Wiederanpfiff gelang es der HSG zunächst, den MTV-Angriff früh zu unterbinden und dadurch den Schwung zu nehmen. Zwar gelang es den Holzmindenern zweimal auszugleichen, doch in der 35. Minute konnten die Wennigser ihrerseits erstmals mit zwei Toren in Führung gehen und diese bis in die 42. Minute halten. Eine Zwei-Mi-



Seine vier Tore reichten nicht zum Sieg: Der MTVer Nils Weber kommt nahezu unbedrängt zum Wurf.

FOTO: HEP

nuten-Strafe für die Gäste brachte neuen Schwung in die MTV-Offensive. Drei Tore am Stück führten so zum 19:18 für das Heimteam. Doch die HSG ließ sich davon nicht schocken. Besonders Gastspieler Fabian Siegmann (11 Tore), welcher sonst in der ersten Herren zum Einsatz kommt, drehte nun auf und war von der MTV-Defensive kaum in den Griff zu bekommen. So stand es fünf Minuten vor dem

Abpfiff 23:23. Die letzten Minuten entwickelten sich dann zu einem wahren Kampf und Zwei-Minuten-Festival. Beide Teams kassierten jeweils eine doppelte Strafe, wodurch viel Platz auf dem Feld war. 90 Sekunden vor dem Ende gelang dem MTV durch einen verwandelten Siebenmeter der verdiente 25:25-Ausgleich, und man setzte alles daran, diesen einen Punkt zu verteidigen. Doch nach einer Aus-

zeit der Gäste war man kurzzeitig unorganisiert und bekam das Tor zum 25:26. Zwar hatte der MTV noch 20 Sekunden Zeit für einen Angriff, schaffte es aber nicht, aufgrund eines schlechten Passes noch mal in Wurfposition zu kommen. So gewannen die Gäste aus Wennigsen am Ende glücklich, aber nicht unverdient mit 26:25 und fügten dem MTV die dritte Niederlage in Serie zu.

Nun heißt es für die Holzmindener sich in der Osterpause zu regenerieren und sich auf die letzten drei Saisonspiele vorzubereiten.

MTV: Dominik Rezepka, Malte Von Holten (Tor), Nils Weber (4), Andre Weber (3), Daniel Schünemann (1), Ronny Zahn, Ferdinand Knol (1), Benjamin Eising, Frederik Hohmann (4), Daniel Dürr (11/5), Maximilian Pusch, Antonio Karacic, Daniel Leal (1).

Platz sieben für Jan Kaschura

RunArtist-Läufer aus Holzminden starten beim Celler WASA-Lauf

HOLZMINDEN (r). Drei RunArtist-Läufer starteten in Celle beim WASA-Lauf. Begleitet wurden sie von einem kleinen Fanclub, ihre Familien machten sich mit auf den Weg. Dieser Lauf führt durch die Celler Altstadt und zählt zu den ersten großen Läufen nach dem Winter. Die Läufer hatten es nicht leicht, nach dem Wetterumschwung der letzten Tage, ihre Leistungen abzurufen.

Neue Erfahrungen machte dort beim Lauf über 20 Kilometer Vorjahressieger Jan Kaschura. Eigentlich fühlte er sich gut, aber schon nach fünf Kilometern war das Rennen für ihn gelaufen. „Als wenn

einer den Stecker rauszieht, es war härter als mancher Marathon“, so Kaschura nach dem Rennen. Von Kilometer zu Kilometer wurde er langsamer und dann bis auf Platz sieben durchgereicht. 1:14:17 Stunden war seine Zielzeit, einige Minuten hinter seiner Vorjahreszeit.

Auch nicht ganz zufrieden mit seiner Leistung war Dennis Einwohlt. Nach überstandener Erkältung hat er noch nicht zu einer guten Form gefunden. Er wollte langsamer als im Vorjahr starten, doch selbst das war zu schnell. Einwohlt kam nach 1:26:34 Minuten als 20. seiner Altersklasse

in Ziel. Erschöpft, aber er hatte alles gegeben.

Sascha Hettmann war, nach einer Verletzung, erst wenige Tage wieder im Training. Er wusste, so schnell wie im Vorjahr konnte er nicht sein und sah den Lauf als Leistungstest für den Halbmarathon in Hannover.

Zusammen mit Einwohlt ging er das Rennen an, doch in der zweiten Runde musste auch er Federn lassen. In 1:27:38 Stunden kam er als Zehnter seiner Altersklasse ins Ziel. Keine Superzeit für Hettmann, trotz alledem war er mit dem Lauf recht zufrieden.



Die RunArtists waren diesmal mit ihren Familien unterwegs. FOTO: TAH

Wieder Bronzemedaille für Noel Lochbühler

Judo / Dritter Platz beim Hamme-Pokal in Ritterhude



Noel Lochbühler (links) freut sich über eine Bronzemedaille. FOTO:TAH

BODENWERDER (r). Der Holzmindener Noel Lochbühler vom Budo-Club Bodenwerder konnte sich die nächste Medaille beim Hamme-Pokal in Ritterhude erkämpfen.

Diesmal musste Noel sich in einem 7er Pool seiner Gewichtsklasse durchsetzen. In dem vorgepoolten System musste er sich zuerst in einem 3er Pool beweisen. In seinem ersten Kampf ging es um Wiedergutmachung gegen Fabian Varnik aus Hildesheim, nach der unnötigen Niederlage im Halbfinale beim Vision-Cup vor zwei Wochen. Aber auch dieses Mal gab es nach normaler Kampfzeit keinen Sie-

ger, so dass es wieder in den Golden Score (Verlängerung) ging. Doch diesmal blieb Noel konzentriert und konnte den Kampf mit einer Waza-Ari-Wertung in der Verlängerung für sich entscheiden.

Im zweiten Kampf traf Noel auf Rafid Saber Karit vom Judo-Team Wildeshausen. Dieses Duell entschied Noel recht problemlos im Haltegriff für sich. Als Poolsieger war einmal mehr das Halbfinale erreicht. Dort kam es zum Halbfinalthrunder gegen Thorge Klöcker von den Crocodiles Osnabrück (Athlet des NJV U15 Kernkaders). In diesem Halbfinalduell hatten bei-

de Judoka Chancen den Kampf für sich zu entscheiden, doch keiner der beiden konnte eine Wertung erzielen, somit ging es einmal mehr für Noel in den Golden Score. Auch in der Verlängerung schenkte keiner dem anderen etwas, Noel hatte sogar leichte Vorteile in diesem hochklassig geführten Kampf, doch kurz vor Schluss kam T. Klöcker doch noch zu einer Waza-Ari-Wertung und entschied den Kampf für sich. Noel konnte erhobenen Hauptes und stolz nach dieser starken Leistung die Bronzemedaille in Empfang nehmen.